



Norman Müller  
PR & Kommunikation

T 040 468 985 52

[norman.mueller@musikwirtschaft.org](mailto:norman.mueller@musikwirtschaft.org)

## Pressemitteilung

### Hamburg Music erweitert Beirat Mitgliederversammlung ebnet Weg für strategische Stärkung

Hamburg, 14. Juni 2023

Der Hamburg Music Business e.V. hat im Rahmen seiner diesjährigen Mitgliederversammlung, die am 13. Juni im Musikclub Molotow stattfand, einen neuen Beirat gewählt und die Zahl der Gremiumsmitglieder auf 12 erhöht. Neu in den Beirat gewählt wurden Edu Garcia (German Wahnsinn), Stephanie Hochmuth (Uebel & Gefährlich), Molly Mönch (Audiolith) und Manuela Nikele (375 Media). Gut 100 Mitglieder nahmen an der Versammlung und dem anschließenden Sommerfest teil.

In ihrem Beiratsamt bestätigt wurden Thorsten Freese (Believe Digital), Christian Gerlach (Neuland Concerts), Markus Hedke (Warner Chappell), Lars Ingwersen (Schiff & Anker), Karsten Jahnke (Karsten Jahnke Konzertdirektion), Katharina Köhler (Deichkind Management), Frank Otto (FerryHouse) und Uriz von Oertzen (hilife events).

Molly Mönch vom Hamburger Label Audiolith kommentierte ihre Wahl: „In den letzten Jahren hat sich das Aufgabenspektrum von Hamburg Music deutlich vergrößert. Die Erweiterung des Beirats und die damit verbundene größere Vielfalt an Perspektiven und Fachwissen ist ein logischer und wichtiger Schritt, um dieser Entwicklung gerecht zu werden. Ich freue mich, von nun an als Beiratsmitglied dazu beizutragen, dass wir effektiv und zielgerichtet auf die vielfältigen Herausforderungen und Chancen reagieren können, mit denen die Branche konfrontiert ist.“

Nach einem Grußwort des Präses der Hamburger Handelskammer, Prof. Norbert Aust, präsentierten Hamburg-Music-Geschäftsführer Timo Wiesmann und die Vorstandsmitglieder des Vereins einen Rück- und Ausblick auf die Vereinsaktivitäten, darunter das Engagement des Vereins während der Corona-Pandemie. Hervorgehoben wurde hier unter anderem das bundesweit einzigartige regionale Corona-Förderprogramm "Hamburg Music Business Support" in Partnerschaft mit der Behörde für Kultur und Medien Hamburg: Die zweite Runde des Programms, das finanzielle Unterstützung für Musikunternehmen bot, endete Ende letzten Jahres und umfasste ein Gesamtvolumen von 2 Millionen Euro, nachdem im Vorjahr bereits 3,5 Millionen Euro zur Verfügung standen.

Außerdem hat der Verein im vergangenen Jahr seine Aktivitäten im Bereich Internationalisierung deutlich verstärkt, nahm an nationalen und internationalen Branchenfestivals wie Eurosonic, c/o pop, SXSW, SPOT und Tallinn Music Week teil und intensivierte die Zusammenarbeit mit ausländischen Exportbüros, unter anderem durch gemeinsame Netzwerkveranstaltungen und die Mitgliedschaft im Netzwerk der europäischen Musikexportbüros EMEE. Für die Zukunft plant Hamburg Music, seine internationale Präsenz weiter auszubauen und unter anderem Markterkundungsreisen nach Benelux, Frankreich, Südafrika und Osteuropa durchzuführen. Ein weiterer Fokus bei der Vereinsarbeit liegt auf dem Bereich Weiterbildung: Neben dem etablierten Professionalisierungsprogramm „Music Business Summer School“, das in diesem Jahr sein 10. Jubiläum feiert, wird unter anderem an einer Fortführung des Workshopprogramms „Hamburg Music Boost“ und an weiteren spezifischen Maßnahmen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels gearbeitet. Außerdem befindet sich eine Innovationsstrategie für die Hamburger Musikwirtschaft in der Entwicklung, die Programme zur Innovationsförderung und Veranstaltungen zu diesem Thema bei Konferenzen, einschließlich des diesjährigen Reeperbahn Festivals, beinhaltet.